BILDUNG LEBENDIG INSPIRIEREND

Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V I Donrather Str. 44 I 53797 Lohmar
Tel.: 02246/302999-10 I Fax.: 02246/302999-19 I evinfo@liw.de I www.liw-ev.de

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 17.08.2025 – 22.08.2025 unter der Seminarnummer 810525 das Seminar „Stärken stärken! - Persönliche Stärken entdecken und gezielt einsetzen“ durch.

Ich .....,

wohnhaft in .....,

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, zeitlicher Ablauf, Lernziele) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, es liegt gemäß § 10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor: Az.: 48.06-7348)
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG), in der aktuellen Form gültig seit 09.05.2024. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 7 Satz 1 SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg:** Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61)
- **Thüringen** (gemäß Anerkennung 23-0342-2012 vom 18.10.2028)
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung B23-120990-31 vom 06.03.2023, gültig bis 31.12.2025)

- **Hamburg** Für Hamburg gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs. 1 HmbBUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich. In den meisten Ländern gelten für die Anerkennung Fristen von 6 – 10 Wochen vor Seminarbeginn. Bitte erkundigen Sie sich dazu bei uns.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).

(Unterschrift des Veranstalters) (Unterschrift des Teilnehmers)

S E M I N A R P R O G R A M M

Thema:	Stärken stärken! Persönliche Stärken entdecken und gezielt einsetzen	**Dozent:**	Thomas Hanke
Ort:	Stavoren – Niederlande	**Termin:**	17.08.-22.08.2025

Sonntag

Anreise, Einchecken an Bord, Zimmerverteilung, Begrüßung, Abendessen, erstes Kennenlernen

Montag

09.00 – 12.00 Uhr ***Werte und Stärken im Berufsleben***
Vorstellen der Ziele des Seminars sowie der Agenda
„Stärken“: Beschäftigung mit Stärken macht stark
Das Selbstkonzept (Werte / Stärken / Motive) als Richtschnur für den Beruf
Umgang mit Denkbremsen und Glaubenssätzen

14.00 – 18.00 Uhr Stärken im Team
- Meine (offenbaren) Stärken

Dienstag

09:00 – 12:00 Uhr ***Meine Stärken im Einsatz***
Selbstbild, Fremdbild und Selbstwirksamkeit im Berufsalltag

14:00 – 18:00 Uhr Vertiefung Selbstbild, Fremdbild und Selbstwirksamkeit
Das Wertemodell Modell ‚Spiral Dynamics‘ (nach Clare W. Graves)
Erarbeitung der persönlichen Wertehierarchie für den beruflichen Kontext

Mittwoch

09:00 – 12:00 Uhr ***Intelligenzen und Stärken im Beruf***
Das Modell der Intelligenzen (nach Howard Gardner)
Identifikation der eigenen Intelligenzen
Qualitäten von Stärken
Selbstmanagement und Selbstwirksamkeit: Abgleich von Intelligenzen und Stärken

14:00 – 18:00 Uhr Selbststeuerungskompetenz: Einklang von Stärken / Werten / Intelligenzen und Glaubenssätzen

Donnerstag

09:00 – 12:00 Uhr ***Motive und Stärken im Berufsalltag***
Das Modell der Lebensmotive (nach Steven Reiss) Selbstkonzept Teil 3
Identifikation der persönlichen Lebensmotive
Selbststeuerungskompetenz: Einklang von Stärken, Werten und Motiven

14:00 – 18:00 Uhr Handlungskompetenz stärken:
Das Modell des Igel-Prinzips (nach Jim Collins)
Erarbeitung eines persönlichen Modells durch Zusammenführung aller Ergebnisse der Vortage
Kreativitätsmethode zur Visualisierung beruflicher Ideen: die Walt-Disney-Strategie

Freitag

08:30 – 12:00 Uhr ***Meine Zukunft im Beruf mit meinen Stärken***
Stärkenfeedback, Resümee – meine Entwicklung

12.00 – 13.45 Uhr Abschlussrunde, Abschied

Die Seminarinhalte und Methoden stehen sämtlich im beruflichen Kontext. Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten

Seminarziele: Die Seminarinhalte und Methoden stehen im beruflichen Kontext. Es finden täglich Auswertungen, Reflexionen und Transfers in den Berufsalltag statt. Dabei werden die Erkenntnisse und Erfahrungen aus den Vorträgen und Übungen in Einzel-, Klein- oder Großgruppenarbeit in den konkreten Berufsalltag der Teilnehmer übertragen und auf Anwendbarkeit überprüft. Die Auswirkungen der Seminarthemen auf den Berufsalltag werden - situationsbezogen und teilnehmerorientiert ausgerichtet auf die Berufsrealität der Teilnehmer - thematisiert. Jeder Teilnehmer soll neue Kompetenzen (Schlüsselqualifikationen in Selbst- und Sozialkompetenz, Stresskompetenz, Emotionale Kompetenz u.ä.) für sein Berufsleben entwickeln, um so seine Arbeitsfähigkeit zu erhalten sowie seine berufliche Mobilität zu erweitern. Diese sind im Einzelnen:

- Stärkung der eigenen Flexibilität
- Kennen der eigenen Motive und Stärken zur Erhöhung von Veränderungskompetenz
- Entwicklung von Selbstbewusstsein durch ein klareres Bild der eigenen (beruflichen) Ziele
- Entdeckung eines Umfeldes, in dem die eigenen Stärken mit Freude und Engagement eingebracht werden können.

Zielgruppe: Arbeitnehmer/innen in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, Selbstständige, Entspannungspädagogen, Therapeuten, Berater, Coachs, Arbeitnehmer/innen im Gesundheitsbereich und sozialen Bereich und für Arbeitnehmer/-innen, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.